

Hallo Leute

Seit vielen Monaten verfolge ich dieses Forum und habe dabei viele wichtige Infos bekommen, die mir sehr dabei geholfen haben, den für mich richtigen Weg zu finden; daher möchte ich dem Forum ein bisschen davon zurückgeben und über meine HT bei Dr. Koray Erdogan in Istanbul berichten ...

Ich bin Ende 30 und hatte bereits eine HT vor über 10 Jahren; damals gab es noch keine FUE (leider) und die mittlerweile völlig veraltete Mini-/Micrograft Methode - das Ergebnis hat mich lange Zeit zufriedengestellt, allerdings schritt mein HA weiter voran, weil ich Proscar nur sehr unregelmäßig & Minoxidil gar nicht benutzt habe ...

Sehr interessiert habe ich daher seit Oktober letzten Jahres dieses Forum hier & die vielen Diskussionen über Arzt X und Arzt Y verfolgt, habe auch mit A.Krämer per Email kommuniziert & einige der Leutz hier auch privat kontaktiert, um den für mich besten Doc herauszufiltern; da ich persönlich der Meinung bin, daß ein Preis pro Graft von 4 - 5 Euro geradezu kriminell hoch ist & in keiner Relation zur erbrachten Leistung steht, ich aber eine FUE haben wollte, kam für mich letztendlich nur Dr. Koray oder Dr. Keser in Tr in Frage - vorab habe ich sowohl Hattingen Hair (ich weiß, die machen nur FUT) als auch Heitmann & Rahal kontaktiert, um per Fotos eine ungefähre Einschätzung meiner Situation & der benötigten Graftmenge zu bekommen.

Interessant war, daß tatsächlich fast alle Fachleute einer Meinung waren und mir zwischen 1800 & 2000 Grafts vorschlugen; dabei war insbesondere Dr. Heitmann sehr freundlich und hat mich sogar an Weihnachten telefonisch kontaktiert, um mit mir persönlich meine Situation zu besprechen, obwohl er lt. eigenen Angaben bis November 2008 ausgebucht sei, mir aber gern beratend zur Seite stehen wolle; als ich allerdings anklingen ließ, daß ich niemals bereit sei, 10000 Euro für eine popelige HT zu bezahlen, nahm die beratende Tätigkeit ein abruptes Ende - es geht eben doch nur um Kohle

Anyway - sehr interessiert habe ich dann den Bericht von Wolfheart gelesen und darüber von Dr. Koray in Tr erfahren - der Bericht las sich gut, die Fotos sahen nach einer guten handwerklichen Arbeit aus und der Preis erschien mir im Vergleich zur Konkurrenz relativ günstig; also nahm ich per Email Kontakt zu Koray auf, übersandte auch ihm meine Fotos und fragte nach seiner fachlichen Meinung.

Sehr schnell bekam ich eine Antwort in deutscher Sprache (Koray hat eine sehr sympathische Dolmetscherin) - überrascht hat mich die Direktheit und Offenheit der Antwort - Koray schlug mir ebenfalls 2000 Grafts vor, allerdings warnte er davor, das möglicherweise nur eine ANwuchsrate von 70 % erreicht werden könnte, da ich im Frontbereich bereits behandelt worden bin - er schlug mir zuerst FUT vor, evtl. kombiniert mit FUE (falls die gewonnenen Grafts nicht reichen sollten), nachdem er aber die Fotos meiner Narbe gesehen hatte, lehnte er die FUT ab und schlug FUE vor, da meine FUT Narbe seinerzeit viel zu tief gesetzt wurde ...

In den kommenden zwei Wochen führte ich einen regen Email Verkehr mit Koray, in dem alle meine Fragen sehr kompetent und präzise beantwortet werden konnten - da zwischenzeitlich ein weiterer positiver Bericht über eine erfolgte HT bei Koray veröffentlicht wurde und auch Wolfheart weiterhin positiv von Koray sprach, machte ich einen Termin für Anfang März. Nach der obligatorischen Anzahlung von 500,- Euro (für Hotel, Transfers vom Airport / Hotel / Klinik, Medikamente und Verpflegung an den Tagen der OP) wurde mir der Termin bestätigt.

Nach ANkunft am Flughafen Istanbul wurde ich von der wirklich supernetten Dolmetscherin abgeholt und in die Klinik gefahren, um ein persönliches Vorgespräch und die obligatorische Computeranalyse meines Haarstatus´ durchzuführen; sehr positiv fiel mir auf, daß ich bereits beim Betreten der Klinik Schutzüberzüge au Plastik über meine Schuhe ziehen mußte. Überhaupt machte die Klinik einen sehr sauberen Eindruck auf mich. Dr. Koray und sein gesamtes Team begrüßten mich sehr herzlich, servierten Tee und Kuchen und gaben mir sofort das Gefühl, willkommen zu sein. Genau wie von Wolfheart beschrieben handelt es sich keinesfalls um eine High Tech Hütte sondern macht eher den Anschein einer sauberen und gepflegten Zahnarztpraxis - selbst für mich ans Hygienefanatiker in Sachen OP war dieser Eindruck sehr beruhigend.

Das Gespräch und die Computeranalyse brachten zum Vorschein, daß ich 1800 Grafts benötigen würde, um ein gutes Ergebnis zu erzielen - da ich jedoch auf 2000 Grafts fixiert war, kam der Doc meiner Bitte nach und wir vereinbarten eine Menge von 2000 Grafts zum Verdichten. Vorsorglich hatte ich Kohle für 2500 Grafts mitgenommen, aber mehr als 2000 Grafts wollte Koray mir nicht verpassen. Überhaupt hatte ich nie das Gefühl, daß es ihm nur um Kohle ging sondern vielmehr darum, einen guten Job zu machen, ein gutes Ergebnis zu erzielen und zufriedene Patienten zu haben.

Ich erzählte Koray in dem Gespräch, daß mich A.Krämer in einer Email vor OP´s in Tr gewarnt hätte und ihm (A.K.) einige Fälle bekannt seien, wo Patienten angeblich mehr Grafts bezahlt als bekommen hätten - Koray war sehr betroffen über diese Aussage und sagte mir, daß jeder Patient sowohl direkt nach der Entnahme die Anzahl der Grafts zählen solle als auch Fotos der Grafts mit nach Hause bekäme, um dort noch einmal in Ruhe nachzählen zu können. Für mich war Koray sehr authentisch - ich glaube vielmehr, Krämer will in diesem Forum die Leute, die sich für eine wesentlich günstigere OP in der Tr interessieren, mit solchen Aussagen verängstigen und verunsichern, weil er für die Vermittlung von Patienten in die Tr keine Provision bekommt, wohl aber für die Vermittlung an Ärzte wie z.B. Weiland oder Heitmann. Egal - jeder kann sich selbst ein Bild von solchen Vorgehensweisen machen ... Zu guter Letzt habe ich für 2000 Grafts bezahlt und wurde anschließend ins Hotel gefahren; dort wurde mit Hilfe der Dolmetscherin und dem englisch sprechenden Rezeptionisten ein warmes Abendessen für mich organisiert und auf mein Zimmer geliefert (daran kann man sich echt gewöhnen)

Nach einer relativ unruhigen Nacht(ein sehr einfaches, aber sauberes Hotel mit freundlichen Mitarbeitern und einem landestypischen Frühstück) wurde ich um 9.30 h vom Hotel abgeholt und in die Klinik gefahren. Es folgte die Rasur meines Kopfes, eine medizinische Haarwäsche und die Lokalanästhetik am Donor, dann die Entnahme der ersten 1000 FUE´s. Vom Ablauf her war es ziemlich genau so, wie es auch Wolfheart in seinem Bericht erzählt hat, auch die Fotos von seiner OP und meiner sind ziemlich ähnlich, daher möchte ich Euch nicht weiter

damit langweilen ... Die erste OP hat knapp 8 Stunden gedauert, die zweite OP zwei Tage später ebenfalls knappe 8 Stunden, immer unterbrochen von einem leckeren Mittagessen und Tee; während der OP war ich recht schmerzempfindlich und das Team hat letztendlich mehr gelitten als ich selbst, alles in Allem aber hatte ich immer den Eindruck, das Koray & seine Damen sehr routiniert bei der Sachen sind & wirklich etwas von ihrem Handwerk verstehen. Die Atmosphäre in der Klinik ist sehr familiär und harmonisch, man fühlt sich wirklich gut aufgehoben ...

Während meines Aufenthaltes in der Klinik habe ich einige Patienten gesehen und gesprochen, angefangen von einem Österreicher (Gruß an M.) über mehrere deutschsprachige Türken bis hin zu sehr sympathischen Italienern - ich war immer wieder beeindruckt, wie präzise Koray & sein Team arbeiten; die HT's sahen allesamt ziemlich gut aus. Koray erzählte mir sehr viel über HT's (erspricht ein hervorragendes Englisch im Gegensatz zu mir) und seine Arbeit - ich glaube, ihm liegt wirklich sehr viel daran, einen guten Job zu machen und seinen Patienten zu einem besseren Aussehen zu verhelfen, mit so viel Herzblut und Leidenschaft hat er über vergangene HT's erzählt.

Am letzten Abend hat Koray dann sein ganzes Team, den Besuch aus Italien und mich zum Essen bei einem Italiener eingeladen - obwohl ich durch die OP relativ kaputt war & eigentlich lieber ins Hotel gebracht worden wäre, wollte ich nicht unhöflich sein und bin mitgefahren - es war ein wirklich sehr schöner Abend, das Essen war prima und ich habe viel mit den Italienern, Koray und seiner Dolmetscherin gesprochen; zwischenzeitlich hat mir eine Dame aus seinem Team eine CD als Geschenk besorgt, über die wir während der ersten OP gesprochen hatten - sehr sehr aufmerksam

Am Tag des Abflugs bekam ich in der Klinik meine letzte medizinische Haarwäsche, das Pflegekit für zu Hause, eine CD mit all den Fotos vor, während & nach der OP und leckeren Tee - die Verabschiedung war ebenso herzlich wie die Begrüßung.

Abschließend kann ich sagen, daß ich mich während meines Aufenthaltes bei Dr. Koray und seinem Team trotz anfänglicher, gesunder Skepsis sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt habe; er und sein Team sind sehr empathisch und kompetent, man hat nie das Gefühl, es ginge hier nur ums Geld verdienen (wie es in D so oft der Fall ist) sondern vielmehr um das Wohl des Patienten - natürlich kann ich über das Ergebnis noch nichts sagen, werde Euch jedoch auf dem Laufenden halten und zu gegebener Zeit mal ein paar Fotos " Vorher / Nachher" posten.

Also keine Angst vor einer Reise nach Istanbul - Ihr seid bei Koray & seinem Team in guten Händen

Es grüßt Euch

AndyAusDo

